



Jahresbericht anlässlich der GV 2015

Geschätzter Pirmin, liebe Christbaumpflücker

Ein bewegtes Jahr liegt hinter uns

Generalversammlung Sonntag 7. Dezember 2014

Mein Jahresbericht beginnt dort wo Fredis, mein Vorgänger sein Bericht schloss. Dies war am 7. Dezember 2014 der letzten Generalversammlung hier an der Kirchmatte 6.

Matter Urs musste sich entschuldigen, da er an diesem Abend lieber Samichlaus „spielte“ als an der GV teilzunehmen. Ich möchte an dieser Stelle nicht nochmals auf die längere Diskussion um dieses Thema eingehen und auch nicht auf die GV selbst, da Schreiber Thomas einer der Hauptanlässe unserer Vereinigung wiederum vorbildlich in der gewohnten Art minutiös festgehalten hat.

Ich verdanke an dieser Stelle auch die Arbeit die er zudem als Kassier an diesem Anlass, aber auch über das ganze Vereinsjahr für uns leistet.

Am Freitagnachmittag **12. Dezember 2014** richteten Pirmin und Walti unter Mithilfe von Christbäumeler Jost und mir den Christbaumverkauf ein. Vorgängig hatte Urs Matter wie versprochen, weil er einerseits an der GV fehlte und zudem am Verkaufstag vom 13. Dezember in den Ferien weilte, geholfen die Christbäume in Obbürgen für den Verkauf herzurichten.

Am Samstag **13. Dezember 2014** dann der Christbaumverkauf vor dem Treibhaus an der Kirchmatte.

Um 7.30 Uhr, es war noch dunkel, begannen wir mit dem Einrichten. Kurz nach 8 Uhr dann die ersten Kunden und dank guten Wetter hatten wir am Morgen sehr viel Betrieb. Am Nachmittag lief der Baumverkauf mässig. Aus Erfahrung haben wir darum den Verkauf nur bis 16.00 angeboten und konnten dann zügig zusammenräumen.

Am Samstag **22. Dezember 2014** stand das Baumverteilen auf dem Programm. Doch in diesem Jahr musste für einmal kein Baum in Obbürgen geschlagen werden. So traf man sich erst um 17.00 Uhr bei Urs Matter beim Chef für's Zwei 2014. Pünktlich um 18.30 Uhr waren wir dann zu Gast bei Fredi Odermatt, Jahresobmann 2014 in Obbürgen. Kathrin und Fredy haben uns fürstlich mit einem Fondue Chinoise verwöhnt. Die holden Damen sind auch nicht mehr das was früher... Nur Pia und Pia sind der Einladung gefolgt und durften mit uns vom Dessert und Käsebuffet, so richtig Schlemmen und Geniessen.

Den beiden Gastgebern gilt unser herzlichster Dank.

Am Freitag **13. Februar 2015** durften wir als Lohn für unsere Mithilfe beim Baumverkauf 2014 in der Pizzeria Winkelried ein feines Nachtessen, spendiert vom Bäumeliwalti, geniessen. Auch für einen Schnaps reichten die Gutscheine, die Walti für die Baumlieferung ans Winkelried erhalten hatte, noch. Vielen Dank nochmals an unseren lieben Walti.

Samstag 11. April 2015: Treffpunkt 08.15 Uhr beim Obmann Kari, bzw. Fredi direkt vor Ort.

Auch 2015 waren, analog letztem Jahr, vor allem „Putzarbeiten“ zu tätigen. Zudem wurden einige neue Bäume gesetzt. Fredi wurde von Walti instruiert und leitete den Arbeitstag und Housi war für das Znüni bzw. Z'mittag analog letztem Jahr verantwortlich. Beim Einkaufen war Housi noch nicht ganz wach, oder hat bewusst auf unsere Gesundheit geachtet. Jedenfalls musste er den grössten Teil der alkoholfreien Biere wieder nach Hause nehmen. Prost Housi. Etwas kurzfristig, am Tage davor, hatte sich Beat entschuldigt: Mail: *Ich muss mich leider kurzfristig für den nächsten Samstag abmelden. Eine Kunde hat mit mir einen Termin für den nächsten Samstag Betreff Kauf eines Motorbootes vereinbart. Ich werde den Arbeitstag zu einem späteren Zeitpunkt mit Walti absprechen und nachholen.* Bäumeliwalti liess es sich, trotz seiner Gesundheit, nicht nehmen von Anfang an mit uns in Obbürgen dabei zu sein. **Wir wussten nicht, dass es unser letzter Christbäumeleranlass war den wir mit Walti zusammen verbringen durften.**

Am 13. Juli durfte ich euch alle zum traditionellen **Christbäumeler-Sommergrill auf den 18. Juli** einzuladen. Am 15. Juli hat Marlies mitgeteilt, dass es Walti nicht gut gehe und er sich voraussichtlich für den Anlass entschuldigen müsse. Keiner von uns ahnte, dass Walti uns kurze Zeit später am Freitag 17. Juli für immer verlassen würde. Es war für alle ein grosser Schock. Ich habe darum, als wir dies wussten, den Sommergrill verständlicherweise abgesagt. Am Freitag 24. Juli haben wir uns gemeinsam von unserem Kameraden Blüemeli- bzw. für uns Bäumeliwalti auf dem Friedhof Stansstad verabschiedet.

Ich bitte euch nun kurz eine Schweigeminute für unseren Walti zu halten.

Am 25. September habe ich eine Doodleumfrage gestartet. Ziel der Umfrage einen Termin zu finden an dem wir zusammen mit Pirmin Blättler über **unsere Zukunft** diskutieren können. Erfreulicherweise gelang dies, und bereits 5 Tage später am **30. September 2015** sassen wir hier an diesem Ort, zu Beginn noch ohne Matter Urs, der beim Krafttraining war und den Termin sprichwörtlich verschwitzt hatte. Unter dem *Traktandum 3. Wie weiter* diskutierten wir nun über unsere Zukunft und durften dann zufrieden feststellen, wie Protokollführer Thomas am Schluss des Traktandums schreibt: *Somit kann festgestellt werden, dass alles beim Alten bleibt und den Traditionen weiter entsprochen werden kann.*

Unter Punkt 4. Wurde nochmals allen die kommenden Termine in Erinnerung gerufen. (Um etwelche Diskussionen von verspäteter Einladungen oder Falscheintragungen oder Terminkollisionen vorzubeugen) Da Beat genau aus diesem Grunde seine Ferien so gelegt hatte, dass eine Teilnahme möglich ist, er sagte, er komme am Tage der GV erst von seinen Ferien zurückkommen, wurde die GV auf 19.00 Uhr und wiederum ausnahmsweise hier an der Kirchmatte 6 abgemacht.

Zum Schluss zum 1.

Gemäss Jahresprogramm 2015 wäre da noch der Anlass: (Im Protokoll der letzten GV zu lesen)

□ *50 Jahre Plüss Beat noch offen, Einladung erfolgt*

Eine Einladung ist jedoch nie erfolgt und Beat wird sich sicher noch zu diesem Punkt und dem Mail vom 10. April: *Ich werde den Arbeitstag zu einem späteren Zeitpunkt mit Walti absprechen und nachholen.* Äussern wollen.

Zum Schluss zum 2. freue ich mich auf die kommenden Aktivitäten, die für mich in meiner Agenda immer erste Priorität haben. Meinem Nachfolger der noch gewählt werden muss viel Freude in seinem Amt.

Für die kommende schönste Zeit der Christbaumpflücker wünsche ich uns allen Geselligkeit und schöne, gemütliche Stunden.

Stansstad im November 2015

Der Jahresobmann Kari Graf

